

Liebe haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, liebe Gruppenleiter,

aufgrund der uns allen bekannten Umstände wird durch qualifizierte Ärzte und der medizinischen Wissenschaft versucht, ein sprunghaftes Ansteigen von Infizierungen mit dem Coronavirus zu vermeiden.

Dadurch soll in erster Linie erreicht werden, dass ernsthafte Krankheitsverläufe durch unser Gesundheitswesen behandelt werden können und das Gesundheitswesen nicht kollabiert.

Von ernsthaften Krankheitsverläufen sind insbesondere ältere Mitbürger*innen und Menschen mit einer kritischen, medizinischen Vorgeschichte betroffen.

Wir müssen daher wachsam und achtsam mit neuen Informationen und Empfehlungen für uns und unsere Gemeinde umgehen. Dabei ist Panikmache wenig sinnvoll.

Als Gemeinde nehmen wir die Sorgen der Menschen und die Warnungen der Behörden und Expert*innen ernst.

Wir sehen unsere gesellschaftliche Verantwortung, einerseits das nach aktuellem Ermessen Mögliche zu tun, um die gesundheitlichen Risiken in unserem Gemeindeleben zu minimieren und andererseits einer allgemeinen Panikstimmung mit Bedacht, sachlich abgewogenen Entscheidungen und Gottvertrauen entgegenzutreten.

Wir verfolgen die Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums, des Robert-Koch-Institutes, unserer Landeskirche und die verantwortungsvollen Entscheidungen der Stadt Wuppertal mit großer Wachsamkeit.

Das Presbyterium unserer Evangelischen Kirchengemeinde Dönberg hat daher in seiner heutigen Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

- **Unser Kindergarten bleibt ab sofort, bis zum Ende der Osterferien -19. April 2020- geschlossen.**
- **Alle Veranstaltungen und Proben unserer Gruppen und Kreise werden ebenfalls ab sofort, bis zum 19.04.2020 ausgesetzt.**
- **Die Gottesdienste unserer Gemeinde werden vorerst, bis einschließlich Karsamstag abgesagt.** Über eine eventuelle Verlängerung, oder die Aussetzung dieser Absage werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Wir bitten alle Mitglieder der Gruppen und Kreise telefonisch untereinander, sowie mit den Menschen in unserer Gemeinde Kontakte aufrecht zu erhalten, um rechtzeitig zu erfahren, wo Hilfe (im Quarantänefall) erforderlich ist.

Entsprechende Infos geben Sie uns dann bitte weiter.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und von ganzem Herzen, dass Sie gesund bleiben und diese, für alle Menschen auf diesem Erdball schwierige Phase gut überstehen.

Katrin Fragner

Hans-Joachim Lüpken